

## Projekthintergrund

In vielen Familien ist der Umgang mit Schrift und Text im Alltag präsent, und die Kinder erleben ihre Eltern als lesende und schreibende Modelle. Einige Kinder haben diese Vorbilder nicht, ihnen fehlt die Anregung zum frühen, kreativen Umgang mit Schrift.

Der Ansatz der *Family Literacy* konzentriert sich auf Sprach- und Literalitätsförderung in und mit der Familie. Gemeinsam werden spielerisch-lustvolle Wege zu einer Schriftkultur gesucht. Familienorientierte Konzepte setzen an der Alltagswelt der Lernenden an – in der Familie.

Bisher richtet sich der Fokus vieler familienorientierter Maßnahmen auf die Kinder. Das Projekt AlphaFamilie legt bewusst einen zweiten Schwerpunkt auf die Elternbildung. Damit betritt es in Deutschland Neuland.

Dadurch, dass unterschiedliche Generationen mit ihren Bedürfnissen angesprochen werden, wirkt der Ansatz sowohl intervenierend als auch präventiv.

## Information

Freie Universität Berlin  
FB Erziehungswissenschaft und Psychologie

Prof. Dr. Sven Nickel  
Aline Wendscheck  
Galina Stöltzing  
Christina Noack

Habelschwerdter Allee 45  
14195 Berlin

Tel. (030) 838 - 56 301  
E-Mail: [info@alphafamilie.de](mailto:info@alphafamilie.de)

## Anmeldung

Arbeitskreis Orientierungs- und Bildungshilfe  
(AOB) e.V.

Ute Jaehn-Niesert  
Christiane Ipsen  
Katrin Rebitzki

Gneisenastraße 2a  
4. Aufgang, 2. Stock  
10961 Berlin

Tel. (030) 69 34 0 38  
E-Mail: [aobberlin@aol.com](mailto:aobberlin@aol.com)

[www.alphafamilie.de](http://www.alphafamilie.de)



## Das Projekt

Das Projekt AlphaFamilie wendet sich an Eltern mit geringen Schriftsprachkenntnissen und an ihre Kinder im Vorschulalter.

Im Einklang mit dem Ansatz des generationen-übergreifenden Lernens möchten wir einerseits die schriftsprachlichen Kompetenzen der Eltern stärken und andererseits den Kindern einen lustvollen und unbelasteten Zugang zur Schriftsprache ermöglichen.

Durch die gemeinsame Beschäftigung mit Schrift, Büchern, Geschichten und Sprachspielen sollen literale Aktivitäten im Familienalltag etabliert werden. Den Eltern wird so ein (Wieder-) Einstieg in die Schriftsprache ermöglicht. Außerdem wollen wir das Interesse der Eltern am Bildungsprozess ihrer Kinder stärken und Strategien zur Unterstützung des kindlichen Schriftspracherwerbs anregen.

Eine wertschätzende Haltung gegenüber Mehrsprachigkeit und Offenheit für interkulturellen Dialog sind uns wichtig. Wir setzen an den Lebenswelten der teilnehmenden Familien an und arbeiten bedarfs- und prozessorientiert.

Einige Familien werden während des Projekts systemtherapeutisch begleitet.

AlphaFamilie ist ein Gemeinschaftsprojekt der Freien Universität Berlin und des Arbeitskreises Orientierungs- und Bildungshilfe (AOB e.V.).

## Zielgruppe

Wir unterstützen Familien mit und ohne Migrationshintergrund,

- in denen mindestens ein Elternteil nur sehr geringe Kompetenzen im Bereich Lesen und Schreiben hat;
- in denen Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren leben;
- die noch keine sonstigen Maßnahmen zur Frühförderung der Kinder ergriffen haben;
- die sich gut auf Deutsch verständigen können;
- die Lust haben, gemeinsam zu lernen und auf spielerischem Weg ihren Zugang zur Schriftsprache zu erproben und erweitern.



## Angebot

Den teilnehmenden Familien bieten wir

- mehrmals wöchentlich Kurse im AOB in Kreuzberg, die aus zwei Teilen bestehen:
  - einer Familienzeit mit Raum zum gemeinsamen Lernen und Ausprobieren,
  - speziellen, in getrennten Gruppen stattfindenden Einheiten für Eltern einerseits und Kinder andererseits,
- Kinderbetreuung für kleine Kinder während der Kurszeiten (bei Bedarf),
- Arbeitsmaterialien, die zielgruppenorientiert und unter Berücksichtigung der Vielfalt der Teilnehmenden ausgewählt oder gestaltet werden,
- weitere Aktivitäten wie Besuche von Bibliotheken oder Kinderzirkus.

Die Kurse beginnen erstmalig am 12. April 2010.

Die Kursdauer beträgt voraussichtlich sechs Monate mit einer Pause während der Sommerferien. Kurssprache ist Deutsch, andere Muttersprachen werden wertschätzend in die Arbeit einbezogen.

Die Teilnahme an den Kursen ist für die Familien kostenlos.